

SGB II BERICHT.

Daten - Zahlen - Fakten
aus dem Jobcenter



MONATS-
BERICHT
August 2022

PRESSEERKLÄRUNG DES LANDRATES

zur Entwicklung der Arbeitslosenquote
der SGB-II-Leistungsempfänger:



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

Trotz zahlreicher Integrationen in den Arbeitsmarkt:
Arbeitslosenquote im SGB II steigt leicht an

31.08.2022/Kreis Coesfeld. Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im August 2022 insgesamt 2.241 arbeitslose Personen. Damit stieg die Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II im Vergleich zum Vormonat um 119 Personen. Die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote steigt von 1,7 Prozent im Juli 2022 auf aktuell 1,8 Prozent. Die Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) im Kreis Coesfeld ist mit 3,0 Prozent unverändert gegenüber dem Vormonat. Derzeit werden 1.204 arbeitslose Frauen und 1.037 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut.

„Obwohl die Integrationen in den Arbeitsmarkt insgesamt häufiger gelungen sind, ist auch in diesem Monat tendenziell eine Zunahme von Leistungsbeziehenden im SGB II spürbar – darunter viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine“, erläutert Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr den Anstieg der Arbeitslosenzahlen. „Auch der deutliche Anstieg des Frauenanteils an den Arbeitslosenzahlen spiegelt die vermehrte Flüchtlingszuwanderung wider“, ergänzt der Landrat die aktuelle Entwicklung im SGB II.

Ein deutlicher Anstieg auf nunmehr 2,1 Prozent ist insbesondere bei den unter 25-jährigen zu verzeichnen, obwohl die Berufsausbildung regulär in diesem Monat begonnen hat. Hier sind neben einem Anstieg durch den Zustrom ukrainischer Flüchtlinge in dieser Altersgruppe auch fehlende Ausbildungsnachweise die Ursache; diese führen regelmäßig zum Beginn des jeweiligen Ausbildungsjahres und zunächst kurzzeitig zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit junger Menschen. „Der Effekt eines Anstiegs bei den jungen Arbeitslosen im SGB II, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden, wird sich erfahrungsgemäß in den kommenden Wochen zügig wieder zurückbilden – und zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit junger Menschen führen“, zeigt sich der Landrat mit Blick in die Zukunft zuversichtlich.

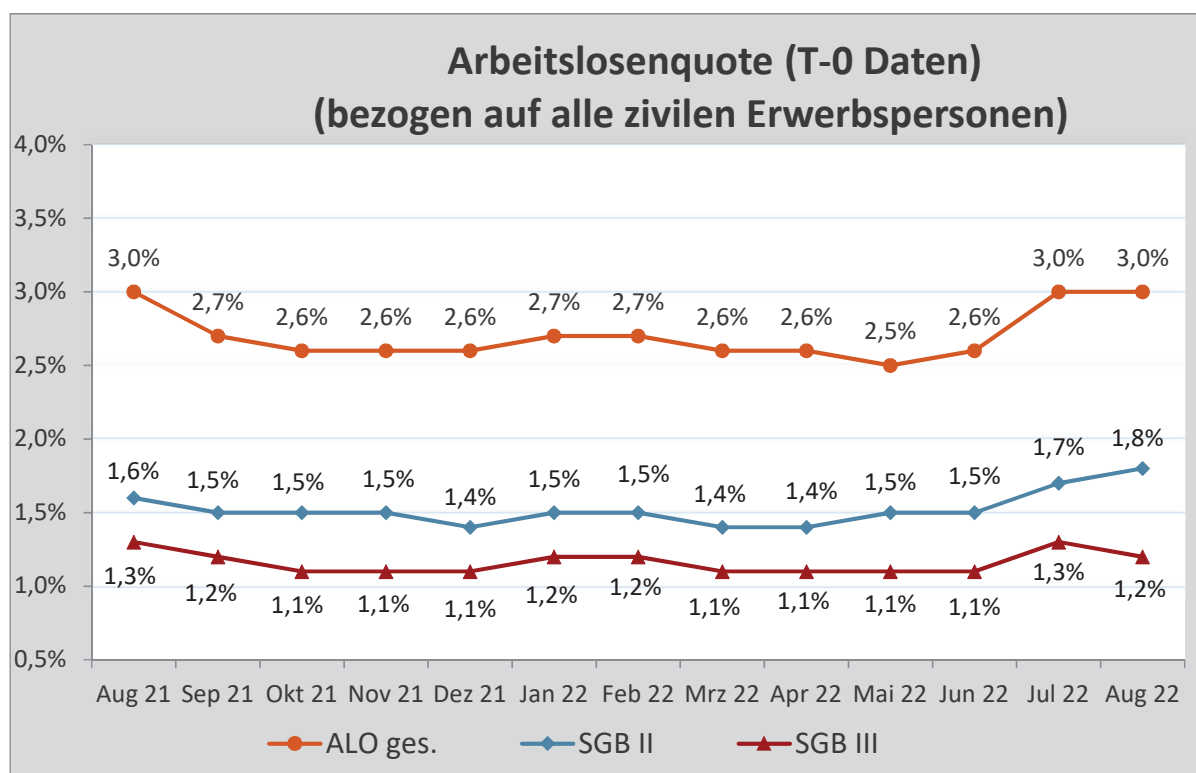
Hinweis zum Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Aug 22	Jul 22	Aug 21
3,0%	3,0%	3,0%

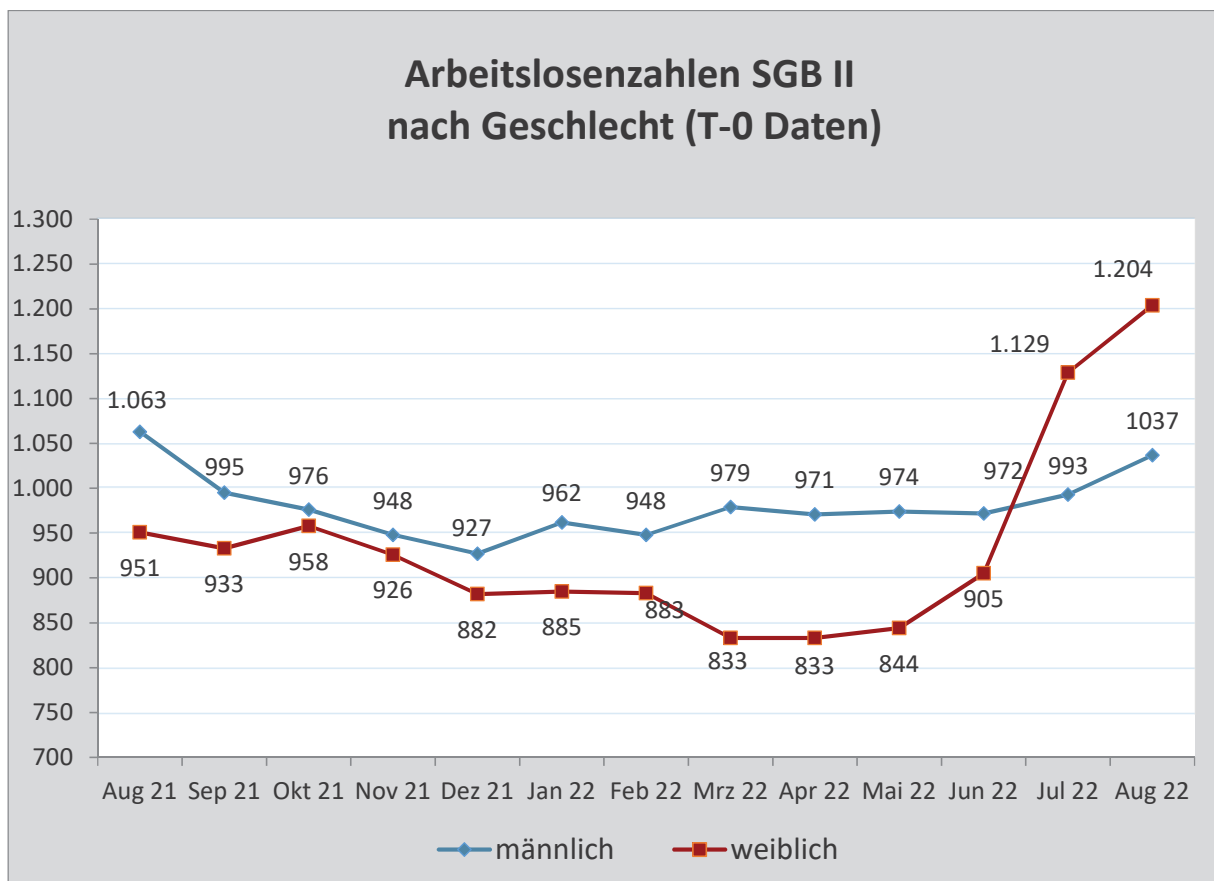
SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Aug 22	Jul 22	Aug 21
1,8%	1,7%	1,6%

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Aug 22	Jul 22	Aug 21
1,2%	1,3%	1,3%

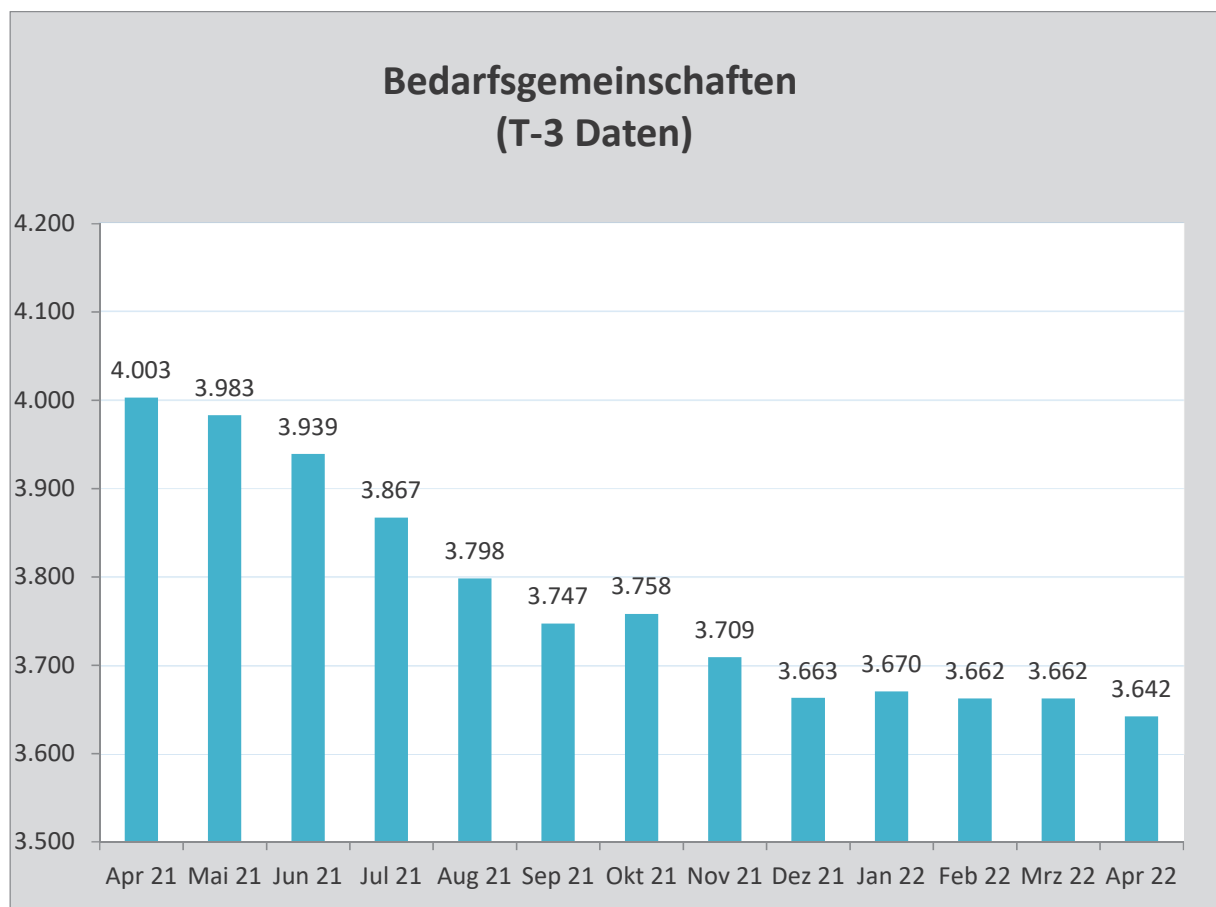
Eckdaten der Grundsicherung im August 2022 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften:	4.142
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	8.578
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	5.638
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	2.496



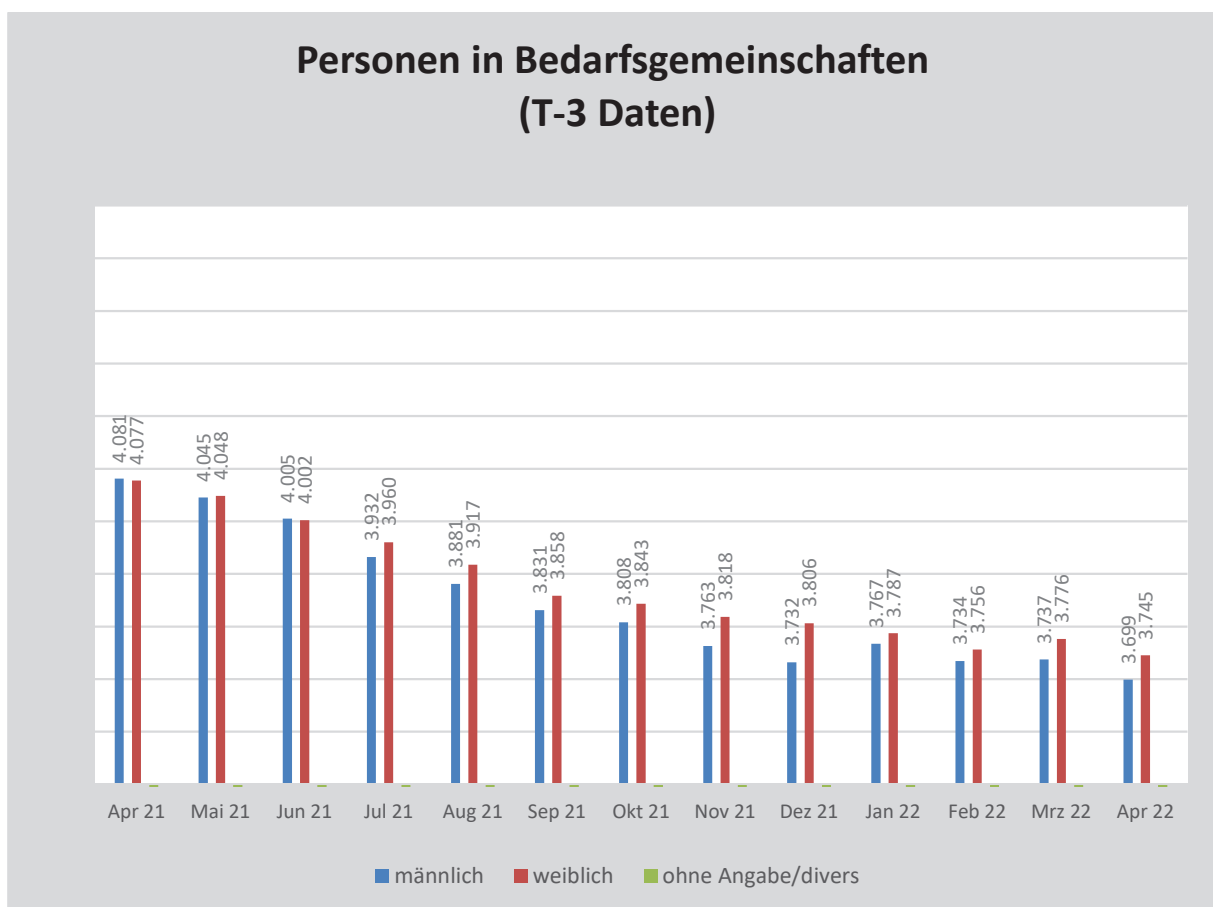
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Aug 22	Jul 22	Aug 21
Ascheberg	102	98	90
Billerbeck	68	65	58
Coesfeld	409	414	364
Dülmen	468	457	460
Havixbeck	96	93	60
Lüdinghausen	388	367	370
Nordkirchen	84	76	62
Nottuln	237	217	229
Olfen	122	108	107
Rosendahl	60	62	54
Senden	207	165	160
Gesamt	2.241	2.122	2.014
<i>davon weibl.</i>	<i>1.204</i>	<i>1.129</i>	<i>951</i>
davon U25	300	220	228
<i>davon weibl.</i>	<i>157</i>	<i>104</i>	<i>87</i>



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Apr 22	Mrz 22	Apr 21
Ascheberg	212	204	243
Billerbeck	129	127	159
Coesfeld	666	678	711
Dülmen	853	848	924
Havixbeck	161	163	185
Lüdinghausen	578	590	635
Nordkirchen	137	134	145
Nottuln	277	283	304
Olfen	188	190	201
Rosendahl	109	107	127
Senden	332	338	369
Ergebnis	3.642	3.662	4.003



Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Apr 22	Mrz 22	Apr 21
Ascheberg	459	450	545
Billerbeck	268	267	322
Coesfeld	1.327	1.357	1.394
Dülmen	1.767	1.762	1.902
Havixbeck	329	332	352
Lüdinghausen	1.080	1.100	1.228
Nordkirchen	272	274	275
Nottuln	594	603	661
Olfen	337	342	385
Rosendahl	262	275	307
Senden	750	752	788
Gesamt	7.445	7.514	8.159

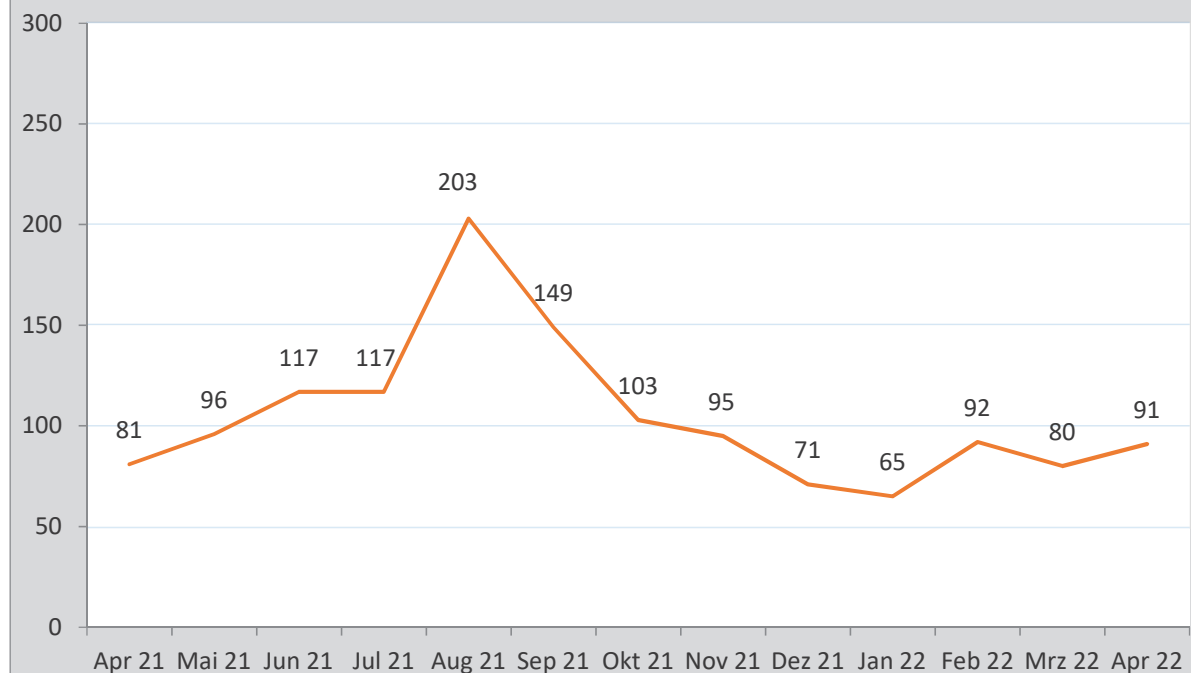


Der Wert „ohne Angabe/divers“ ist noch zu gering, um hier grafisch dargestellt werden zu können. Zur Erklärung siehe Seite 12 in diesem Bericht.

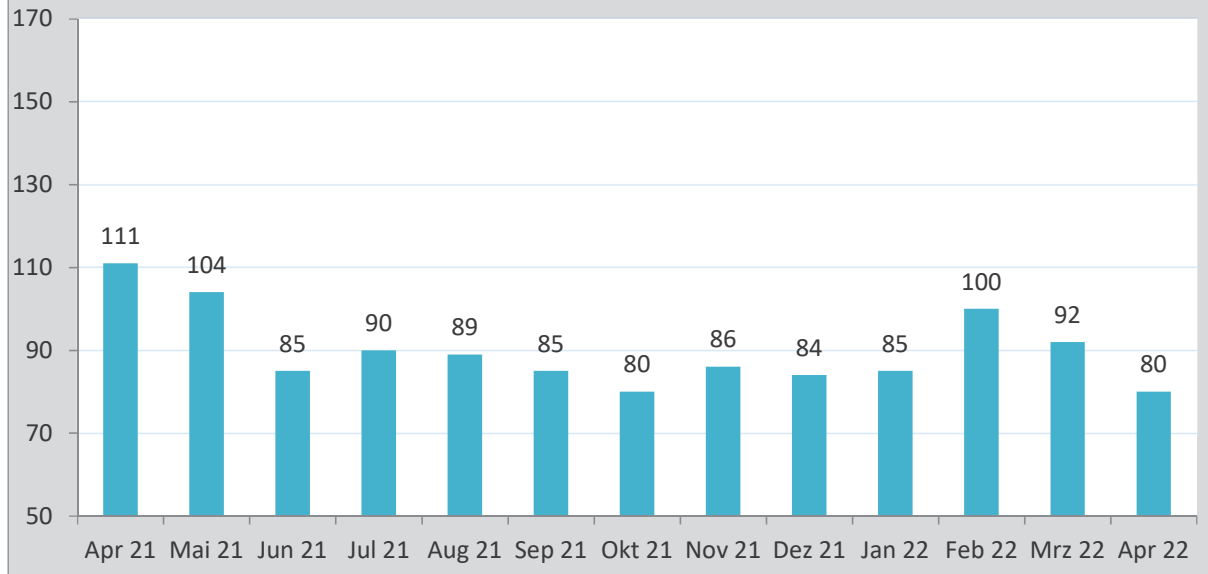
Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt ¹⁾
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Apr 22	Mrz 22	Apr 21
Ascheberg	5	4	9
Billerbeck	0	*)	3
Coesfeld	15	18	15
Dülmen	22	18	18
Havixbeck	4	*)	6
Lüdinghausen	14	14	12
Nordkirchen	*)	5	4
Nottuln	12	9	8
Olfen	6	*)	*)
Rosendahl	*)	3	*)
Senden	8	4	3
Gesamt	91	80	81

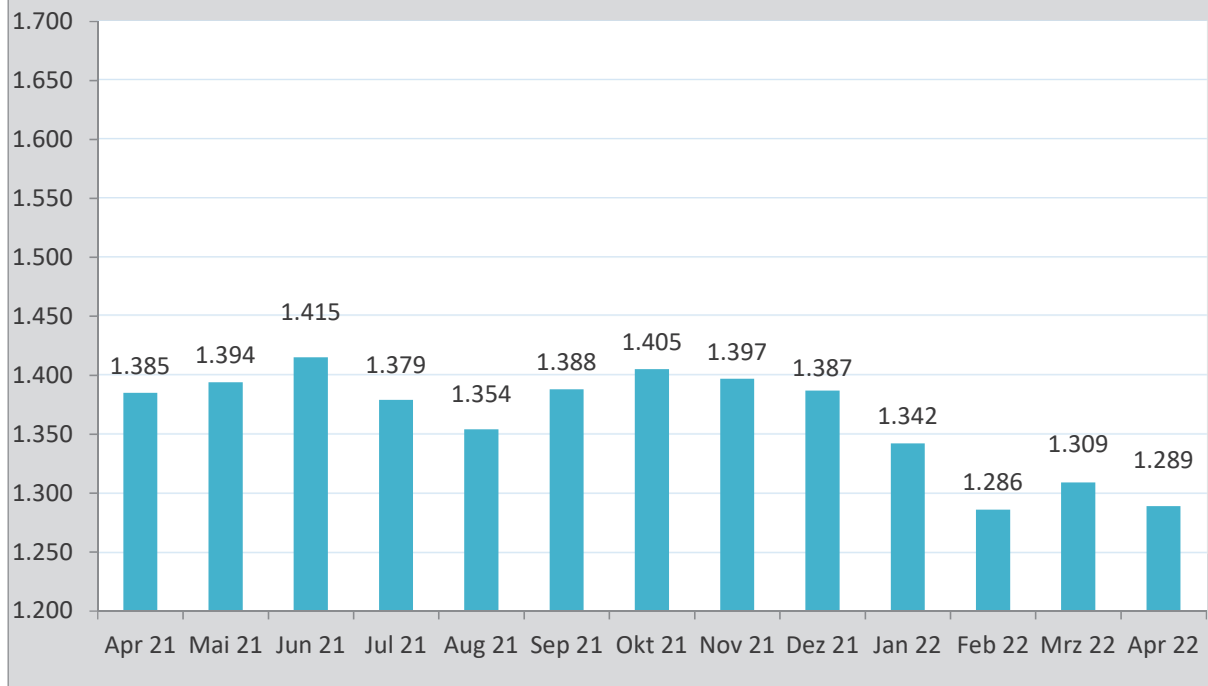
Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)



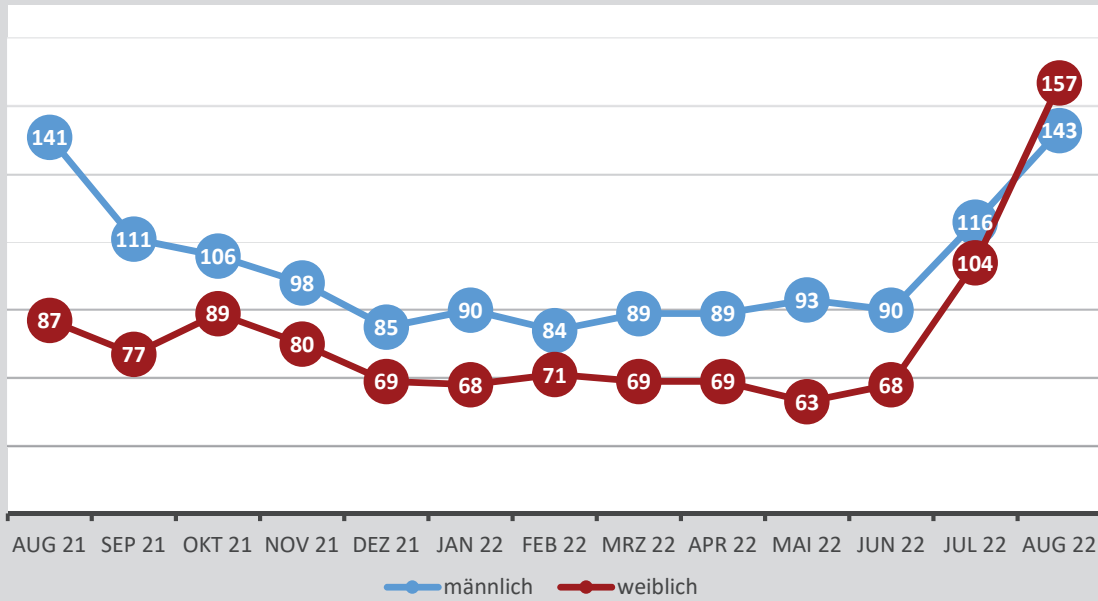
"Aufstocker/innen" Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die ALG I u. ALG II beziehen (T-3 Daten)



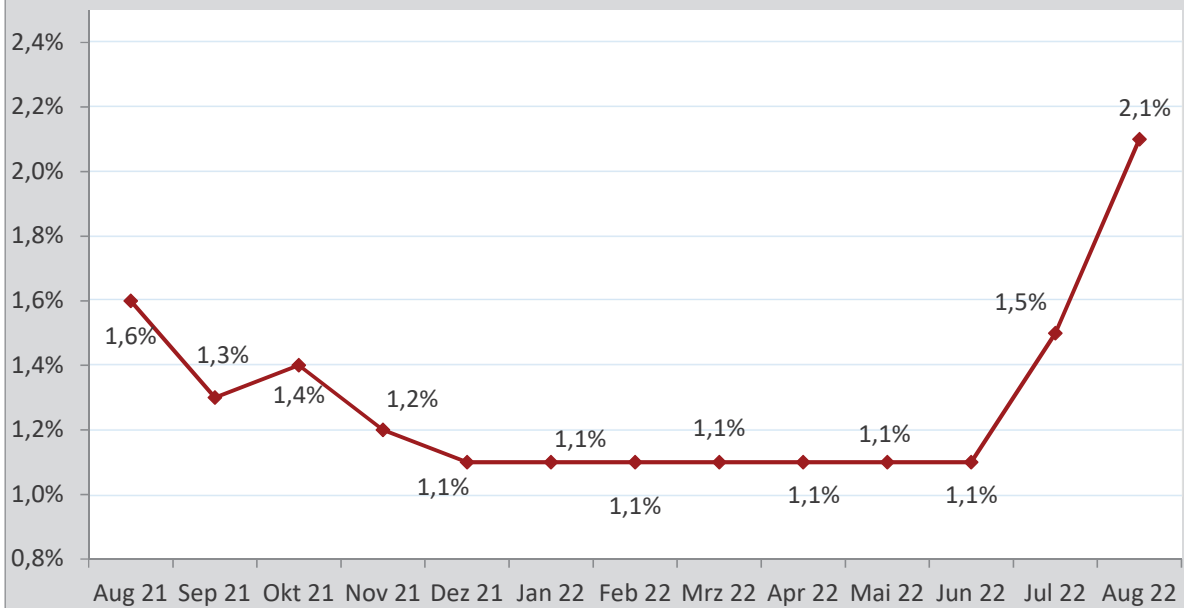
"Ergänzer/innen" erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) (T-3 Daten)



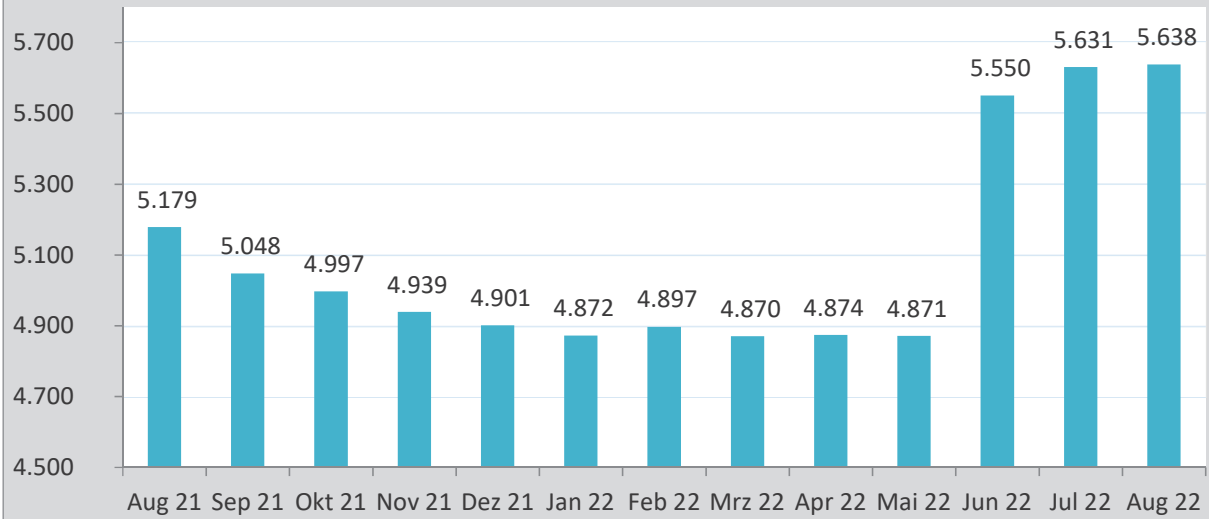
U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht



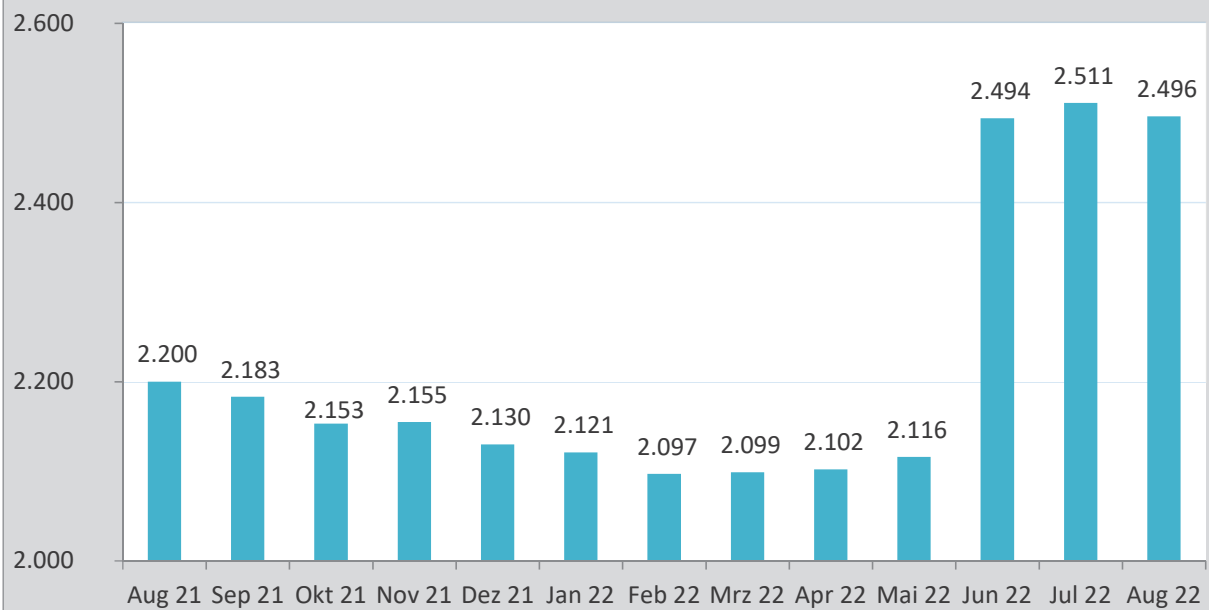
Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)

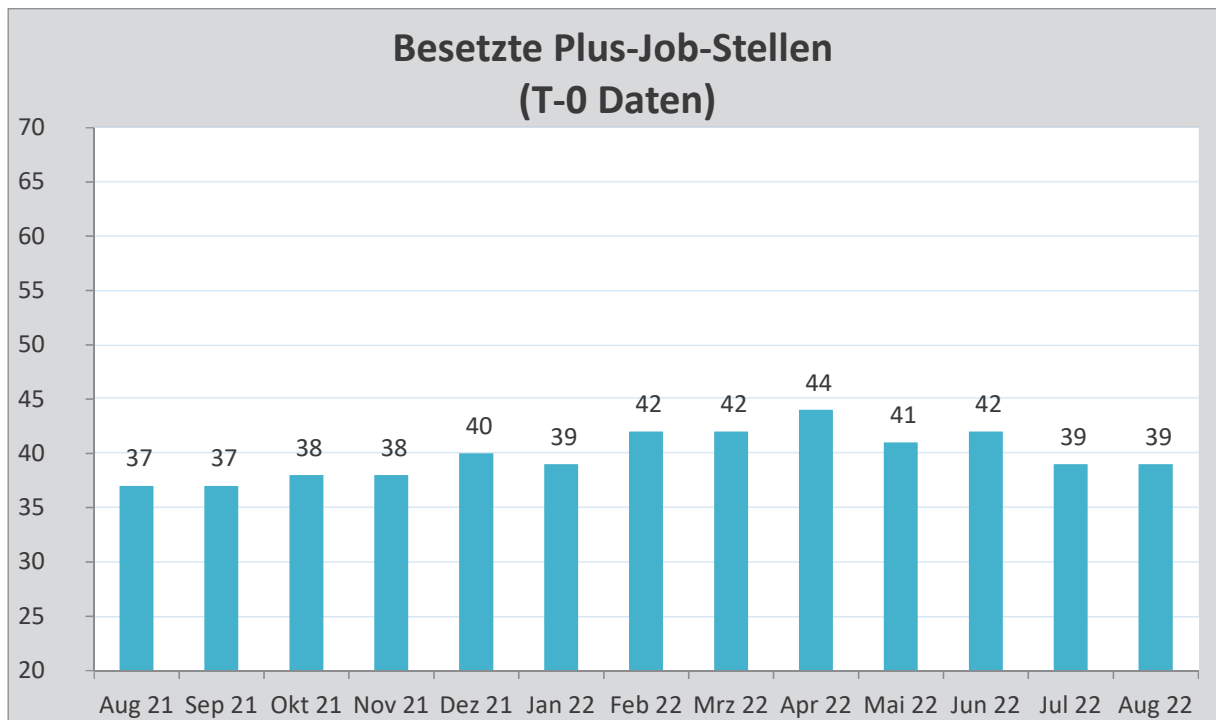
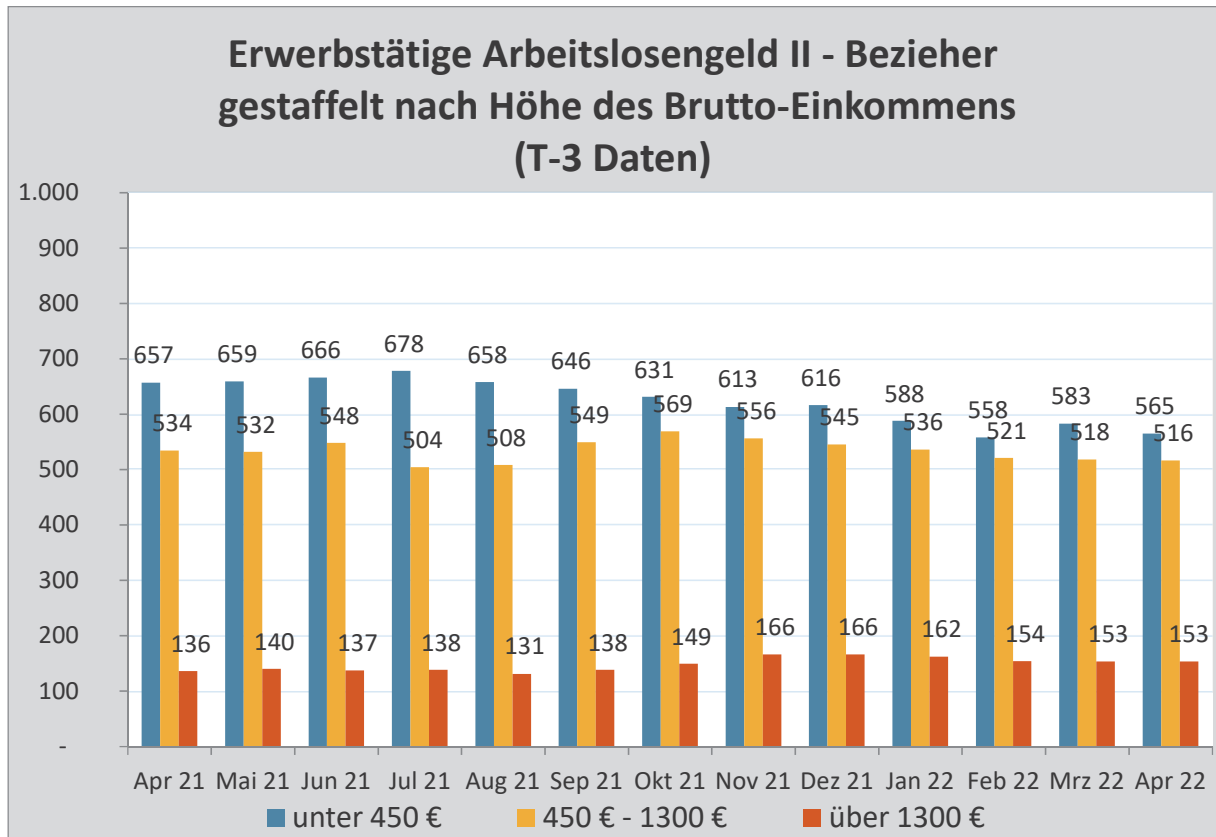


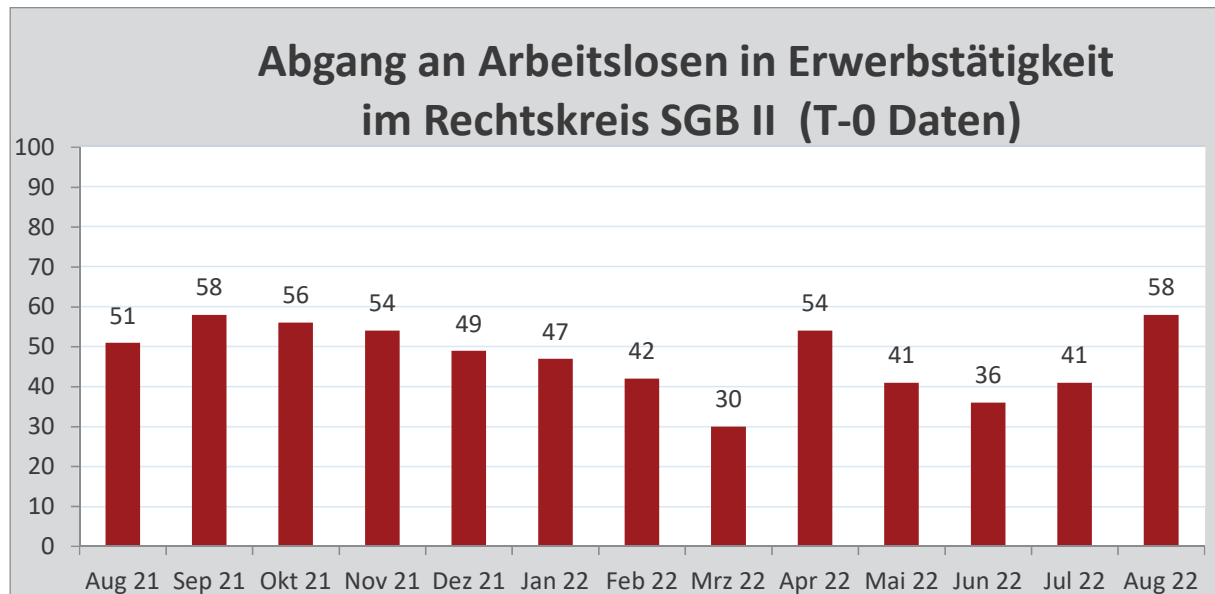
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)







Förderungsleistungen und -maßnahmen		
	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Mai 2022	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat August 2022
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	484	493
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	313	344
Berufswahl und Berufsausbildung	21	4
Berufliche Weiterbildung	43	39
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	43
Besondere Maßnahmen Reha	4	4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	39
Freie / Sonstige Förderung	15	20
Bestand drittfinanzierte Förderungen	148	131

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 anonymisiert.

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand		
Monat	Jahr 2022	Jahr 2021
Januar	532	559
Februar	547	601
März	548	607
April	549	625
Mai	484	623
Juni	496*	602
Juli	517*	586
August	493*	529
September		533
Oktober		535
November		575
Dezember		609
Gesamt	4.166*	6.984

*) aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis ein vom Bund zugelassener kommunaler Träger (zKT) der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II), eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahrnimmt. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit**.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.

Was dokumentiert die Merkmalsausprägung „divers“?

„Die Einführung der zusätzlichen Merkmalsausprägung „divers“ geht auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zurück. Dieses hatte entschieden, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht auch die geschlechtliche Identität derjenigen schützt, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen. Diesen Personen wird nun das Recht eingeräumt, einen positiven Geschlechtseintrag registrieren zu lassen. Die Angabe „divers“ ist damit der dritte positive Geschlechtseintrag. Die nachfolgend dargelegte Verfahrensweise entspricht den Ausführungen der „Statistischen Ämter“ des gemeinsamen Statistikportals des Bundes und der Länder.

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Zukünftig werden Auswertungen und Ergebnisveröffentlichungen zum Geschlecht auch die Merkmalsausprägung „divers“ berücksichtigen. Die Fallzahlen zum Dritten Geschlecht sind aktuell – und wahrscheinlich auch zukünftig – aber so gering, dass sie in den einzelnen Statistiken nur im Rahmen von Übersichten zum Geschlecht veröffentlicht werden können. In tieferen gegliederten Darstellungen, z.B. nach Alter oder Region, ist eine Veröffentlichung nicht möglich. Grund ist die Statistische Geheimhaltung.

Was passiert, wenn die Merkmalsausprägung „divers“ nicht dargestellt werden kann?

Für die tieferen Gliederungen werden die Fälle des Dritten Geschlechts den Geschlechtern „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet, um stets die Angaben für "Insgesamt" machen zu können. Die Zuordnung zu den beiden Geschlechtern erfolgt dabei zufällig und mit gleich hohen Chancen, dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet zu werden. Dahinter steckt die Idee, dass Personen des Dritten Geschlechts dem männlichen Geschlecht genauso nah oder fern stehen wie dem weiblichen. Die Zufallsverteilung wird statistikübergreifend einheitlich angewendet.

Quelle: <https://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Herausgeber:
Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter
48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 -5800
Fax: 02541 / 18 -5899
jobcenter@kreis-coesfeld.de

© Foto Titel: goodluz – fotolia.com



Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de
Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de